

## ÜBER DEN BILDUNGSGANG

Sie erhalten eine erweiterte Allgemeinbildung sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in berufsbezogenen Fächern. Die Vermittlung der Unterrichtsinhalte erfolgt praxisnah an problemorientierten Aufgaben, wobei insbesondere das eigene Handeln in den Vordergrund gestellt wird. Aufeinander abgestimmte Unterrichtsprojekte führen Schritt für Schritt zum Erfolg. In fächerübergreifenden Projekten werden Theorie und Praxis miteinander verknüpft. Hierdurch werden die Voraussetzungen für eine anschließende Berufsausbildung geschaffen und die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöht.

Allen Berufsfachschüler\*innen stehen moderne PC-Räume und gut ausgestattete Werkstätten und Labore zur Verfügung, die speziell für die Ausbildung in den gewählten Berufsfeldern ausgerüstet wurden.

## ANSPRECHPARTNERINNEN

### BERUFSFACHSCHULE

Kfz-Technik Marcel Leinwather

Ingenieurtechnik Susanne Macheit

Wirtschaft und Verwaltung Uta Kins

## BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag: 7:30 bis 15:00 Uhr  
Freitag: 7:30 bis 13:00 Uhr

## BERATUNG | KONTAKT

Berufskolleg Ostvest  
Berufsfachschule Typ I  
Tülün Lübke  
Hans-Böckler-Straße 2  
45711 Datteln

Tel.: 02363 378-0  
E-Mail: [berufsfachschule@bk-ostvest.de](mailto:berufsfachschule@bk-ostvest.de)  
Stichwort: Berufsfachschule Typ I  
[www.bk-ostvest.de](http://www.bk-ostvest.de)

## BERUFSFACHSCHULE TYP I

berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten  
Erweiterter erster Schulabschluss (ehem. Haupt-  
schulabschluss nach Klasse 10)

### SCHWERPUNKTE

Fahrzeugtechnik  
Ingenieurtechnik  
Wirtschaft und Verwaltung





## EINGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Erster Schulabschluss (ehem. Hauptschulabschluss nach Klasse 9) oder ein gleichwertiger Abschluss
- Interesse an persönlicher Weiterbildung und der beruflichen Fachrichtung (Fahrzeugtechnik, Ingenieurtechnik (Bau-, Elektro-, Metalltechnik) oder Wirtschaft und Verwaltung)

## ABSCHLUSS UND BERECHTIGUNG

- Erweiterter erster Schulabschluss (ehem. Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
- berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der jeweiligen Fachrichtung
- Berechtigung zum Besuch der Berufsfachschule Typ II

Der erfolgreiche Besuch des Bildungsgangs kann auf die spätere betriebliche Ausbildungszeit in den zugeordneten Berufen angerechnet werden.

## BEGINN

Der Bildungsgang startet mit Beginn eines Schuljahres.

## BERUFLICHE SCHWERPUNKTE UND FÄCHER

BERUFLICHER SCHWERPUNKT	FÄCHER
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsorganisation</li> <li>• Pflege-, Wartungs- und Umrüstungsarbeiten</li> <li>• Instandsetzung</li> </ul>
Ingenieurtechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instandhaltungsprozesse<sup>1</sup></li> <li>• Fertigungsprozesse<sup>1</sup></li> <li>• Automatisierungstechnik (Differenzierungskurs)</li> </ul>
Wirtschaft und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsprozesse im Unternehmen</li> <li>• Personalbezogene Prozesse</li> </ul>
Alle Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik</li> <li>• Englisch</li> <li>• Wirtschafts- und Betriebslehre</li> <li>• Deutsch/Kommunikation</li> <li>• Religionslehre   Praktische Philosophie</li> <li>• Sport/Gesundheitsförderung</li> <li>• Politik/Gesellschaftslehre</li> <li>• Differenzierungskurse</li> <li>• Selbstlernzeit</li> </ul>

<sup>1</sup> Theorie + Praxis

## DAUER UND ORGANISATION

- Vollzeitform 5 Tage die Woche
- Unterricht von 7:30 – ca. 14:30 Uhr
- ein Jahr bis zum Abschluss

## PRAKTIKUM

Zur Vermittlung außerschulischer Erfahrungen ist ein schulisch begleitetes Praktikum im gewählten Fachbereich verpflichtend vorgesehen.

## ZUSÄTZLICHE UNTERSTÜTZUNG

Der Bildungsgang wird sozialpädagogisch begleitet.

## ANMELDUNG

Einen Link für das Anmeldeformular über *schüler online* finden Sie auf unserer Homepage. Im Schulsekretariat sind neben dem ausgedruckten Anmeldeformular die folgenden Unterlagen abzugeben:

- Nachweis der Eingangsvoraussetzung (Zeugniskopie)
- Lebenslauf in tabellarischer Form mit Foto
- Kopie des Personalausweises/Aufenthaltstitels

Vereinbaren Sie bitte ein persönliches Beratungsgespräch.